

Beit Avi Gemeinde



Betet für Ilanah!

Unsere Tochter Ilanah arbeitet immer noch mit den messianischen jungen Leuten, die nächstes Jahr zur IDF kommen werden. Dies ist ein 2,5-monatiges Programm, mit dem die Jugendlichen dazu erzogen werden, ein besseres Zeugnis abzulegen und mit den Schwierigkeiten des Armeelebens umzugehen. Sie trainieren auch körperlich (sie haben gerade eine Wanderung mit dem Namen „Yam L'Yam“ beendet). Das ist ein Spaziergang vom Mittelmeer zum See Genezareth. So heiß der August auch war, hatten sie doch eine gute Zeit. Bete weiter für Ilanah, damit Gott ihr Leben im Leben anderer nutzen kann.



Wir sind ein Team

Unser neuer Mitarbeiter ist letzten August zu uns gekommen. Saleem Salash aus Nazareth ist nun offiziell Teil der OMEA. Wir sind froh zu sehen, wie Gott uns dazu geführt hat, dass seit September 2017 vier Familien zu uns gestoßen sind. Weniger als zwei Jahre und Gott hat uns ein Team zur Arbeit gegeben.

Der nächste Schritt ist jetzt, dass sie einen Spenderkreis aufbauen müssen. Peter geht es gut, er hatte viele Kontakte und aus Gottes Gnade beginnen viele von ihnen wieder, für ihn zu spenden. Rodrigo arbeitet als Reiseleiter, bis er mehr Zeit hat, um seinen Spenderkreis zu vergrößern. Saleem ist gerade beigetreten, aber wir hoffen für ihn und die anderen, dass sie genug Spender finden, wenn sie in Zukunft Kirchen besuchen und über die Arbeit berichten, die hier in Israel geleistet wird. bete auch für sie.

Wir, die Löwenthals, suchen nach mehr Unterstützung, weil wir in Israel sehr stark in die Arbeit eingebunden sind, sodass wir nicht die Gelegenheit haben, genug Zeit für den Aufbau eines Spenderkreises haben. Im Moment hat das gesamte Team ein Ziel... mehr Spenden zu generieren, damit wir unsere Arbeit in Israel und im Nahen Osten besser machen können.



Neue Möglichkeiten zum Dienen!

Chancen ist das Wort, das ich für das verwenden möchte, was Gott hier tut. Es gibt ein Geschäft in Akko (20 Minuten von Karmiel entfernt), das zur Baptistengemeinde hier in Israel gehört. Wir hörten, dass die Person, die für diesen Shop verantwortlich ist, aufhören würde und man das Geschäft schließen wolle. Peter kam zu mir und fragte mich, ob wir es übernehmen könnten. Ich sagte "warum nicht". Ich fand heraus, dass der Verantwortliche der Baptisten in Israel vor Jahren mit mir studierte. Also sprach ich mit ihm und schickte einen Vorschlag. Jetzt müssen wir abwarten und ihre Antwort sehen. Dieser Ort könnte ideal für Evangelisation und Jüngerschaft sein.

Saleem ist ein lieber Bruder, den wir vor fünf Jahren beim gemeinsamen Lernen kennengelernt haben. Wir kannten uns vorher nicht und eine Freundschaft begann. Ich verfolgte seinen Dienst und was Gott auch in seinem Leben und Dienst tat. Jedes Jahr haben wir uns unter anderen Umständen getroffen, aber wir haben uns immer über den Dienst ausgetauscht. Als ich aufgefordert wurde, OMEA in Israel zu starten, kam mir sein Name in den Sinn und wir begannen zu reden. Es verging mehr als ein Jahr, bis wir die Gelegenheit hatten, den Prozess zu starten. Der Prozess war auch nicht einfach. Meine Pläne für seinen Dienst sind nicht nur Israel, sondern auch der Nahe Osten. Bete für diese Herausforderung.

Eine weitere Herausforderung / Chance sind unsere Kinder. In Beit Avi kümmern sich die Eltern um die Kinder, wenn das Treffen stattfindet. Wir möchten einen Kinderdienst aufbauen, und das ist eine Herausforderung, seit wir angefangen haben.

Ich möchte mit jungen Leuten aus der Armee sprechen, die an den Wochenenden kommen, um uns zu helfen. Wir wollen sie bezahlen, weil das Geld der Armee nicht ausreicht ...

Beten Sie für diese Idee und lassen Sie uns sehen, was Gott uns für diesen Dienst bringen wird.

Alles, was wir brauchen, ist Gebet!



Wir brauchen eure Hilfe!



Wir wollen wachsen, aber gleichzeitig wollen wir die Grundlagen für unseren Dienst schaffen. Der Shop, von dem ich erzählte, kann auch eine Einnahmequelle für unseren Dienst sein, wenn wir an Touristen verkaufen, die in Akko vorbeikommen. Die Spenden, die wir bekommen, helfen uns auch, unseren Dienst fortzusetzen. Wir haben keine Angst zu arbeiten, wenn es nötig ist, aber leider sind die Spendeneinnahmen weiter zurück gegangen.

Sie müssen weiterhin für uns beten und uns nach besten Kräften unterstützen. Wir danken Ihnen für Ihre Treue und hoffen, dass sie uns mit mehr finanziellem Engagement in unserem Dienst unterstützen können.

Moshe Loewenthal

Volksbank Paderborn-Höxter-Detmold

IBAN: DE91472601218284270200

BIC: DGPBDE3MXXX